

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

3. - 6. Juli 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

3. Die Mongen portugisich in den Kirch
catechisirt. Sonach ging die Frau
H. Hunderlin zu den Kirch und Abund
nach. Gant haben wir in die Dächte be
kommen von Madras zu den
Lager Mülle. Es habe an den
Zeit nicht geübet und portugisich
fordrigen gesamt.

4. Die Mongen portugisich catechisirt
sonach mit Goltz Mülle. In dem malabarisch
Büchle verfertigt. Es soll sich machen
soll zum amigmal catechisirt haben,
sonach was aufgeschrieben zu haben

5. Der Reime Phavermentu hat in der
Kirch malabarisch proponirt. So
nach haben wir conferent gehalten, worin
aber die Stellung nicht gekommen.
dies. Mag. ist in der Phavermentu
und soll groß die Dittor, Dittor.

6. Die Mongen portugisich catechisirt, sonach
nach nach Tiliab in der Frau Mission
Garten gewes, aber in H. H. werden
gekommen. Es soll sich mit der fr. Mag.
Goltz in dank gebard, nach dem die
Essencia amara in grüner
mit der Essencia dolci vermischet.
Von dem H. Hugoni in Dittor
halten.